

JEKI-Projekt endet mit Dankeschön

Grundschule Borgeln etabliert ein monatliches Miteinander

Borgeln – „Thank you for the music“ – Danke für die Musik. Mit einem selbstgemalten Bild mit diesem Text bedankten sich die Kinder der Grundschule Borgeln bei ihren Musiklehrern von der Musikschule Soest. Zehn Jahre lang hatte das JEKI-Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ für viele musikalische Klangerlebnisse an der Grundschule in Borgeln gesorgt, jetzt wurde das Projekt beendet. Im Rahmen des „1. Großen Miteinander“, einem neuen Projekt an der Grundschule Borgeln, überreichten die

Mädchen und Jungen das Bild an die Musiklehrer Ulrich Rikus, der Cellountericht gab und gleichzeitig Leiter der Musikschule ist, Esther Gerwink, Geige, Yannik Rehr, Gitarre und Luis Jee, Flöte.

Mit viel Applaus bedankten sich die acht Klassen für zehn Jahre JEKI-Projekt an ihrer Schule. „Es war donnerstags immer irgendwo Musik in der Schule zu hören, das wird fehlen“ sagte Schulleiterin Stefanie Markus. Das „Miteinander“ ist ein fester Bestandteil im Titel der Grundschule, jetzt soll es auch mit

einem monatlichen gemeinsamen Miteinander noch gestärkt werden. „Wir haben im Schulalltag wenig gemeinsam, jetzt wollen wir alle gemeinsam etwas zusammen machen“.

Dazu wird es jetzt einmal im Monat eine große Versammlung in der Turnhalle geben, wo die rund 180 Kinder über Neuigkeiten informiert und besondere Ereignisse gewürdigt werden sollen. Dies soll das soziale Miteinander weiter stärken, sind sich das Lehrerteam und Schülerparlament sicher. joe



Die Grundschüler bedankten sich bei den Musiklehrern für das Engagement.

FOTO: HOLTHOFF